

im WERTHEIM
Hansaring 12, 50670 Köln

**Leuchtkästen
Lichtstreifen**

live Projektion und modulare Fotoobjekte

Digitale Fotografie stellt sich des Öfteren als technische Materialschlacht dar – als sei die Ausrüstung der Schlüssel zu guten Bildern. Przemek Nowak dreht mit den hier zur PHOTOSZENE UNITED gezeigten Leuchtkästen und Lichtstreifen jeder technologischen Fixierung eine lange Nase.

Zwar sind seine Fotoarbeiten in ihrer Entstehung technisch schwer einzuordnen, so dass die Frage ‚Wie hast Du das gemacht?‘ auch ihm oft gestellt wird. Aber seine Distinktionsmerkmale sind Experimentierfreude, Innovationsgeist und ein ausgeprägtes ästhetisches Empfinden. Przemek Nowak setzt gerne seine eigenen Standards, er ist ein Solitär unter den Künstlerfotografen.

Schon als Jugendlicher faszinierte ihn die Fähigkeit des Lichtes, Dinge nicht nur sichtbar zu machen, sondern auch zu durchdringen. Durchleuchten bedeutet, verborgene Strukturen zu erkennen und sich sowohl an der Schönheit des Anblicks, wie auch am Verstehen zu erfreuen. Seine künstlerische Herangehensweise an die Welt ist minimalistisch geblieben, er bevorzugt simple Ausgangsmaterialien. Also untersucht er, was ihm im Alltag in die Hände fällt – entwickelt Präparate aus Früchten, Blättern, zerstoßenen Zuckerkristallen zwischen den beiden Scheiben alter Glas-Diarahmen. Daraus entstehende hochauflösende Diafotografien verwendet er als Motive für zauberhafte Leuchtkästen, die visuelle Fokusse wie Energiequellen in Räume setzen.

Überhaupt, Fundstücke! Er sagt: „Wenn ich irgendwo etwas herumstehen sehe, das niemand mehr gebrauchen kann, dann fange ich sofort an darüber nachzudenken, was ich damit machen kann. Jedes Material – egal, ob es High-Tech oder Sperrgut ist – kann mich inspirieren.“

PRZEMEK NOWAK



*1974 in Bromberg, Polen. Lebt in Köln und experimentiert seit 1984 mit Fotografie.

Alte Projektoren und Leuchtmittel erzeugen Bilder mit der Poesie des Ungefährnen. Przemek Nowak ist hochkonzentriert bei der Sache, wenn er Lichtstreifen-Projektionen mit Overhead-Projektoren installiert und bedient. Während die Kühlung leise rauscht, befüllt er die Röhrchen einer Kunststoffplatte mit Paraffin, Speiseölen, Lebensmittelfarben, eine Pumpe aus der Aquaristik bewegt Luftbläschen in den Flüssigkeiten. So inszeniert er Lichträume, in denen Zuschauer:innen staunend stehen und sich daran erfreuen, dass transparente, farbige Strukturen über ihre Körper gleitend nach oben aufsteigen – ihre innere folgt gewissermaßen der äußeren Bewegung. Przemek Nowak verfolgt kein konkretes inhaltliches Anliegen, seine Botschaft ist elementarer Natur, sie heißt: Seht hin und freut euch über das Licht und das, was es kann!

Charakteristisch für die hier gezeigte Werkgruppe ist, dass seine Bildmotive durch offene Materialexperimente selbst kreiert wurden. Die bewusst profan gewählten Ausgangsstoffe werden erst durch das Processing ästhetisiert und erhöht, die eigentliche Besonderheit dabei ist der schöpferische Einfallsreichtum des Künstlers, der Bildpotenziale intuitiv erahnt und gezielt entwickelt.

Aus den Overhead-Projektionen entwickelte Przemek Nowak die Lichtstreifen-Wandinstallationen, ein modulares, partizipatives Kunstwerk. Die projizierten Abbilder der bunten Flüssigkeitssäulen hat er fotografiert – bislang gibt es 62 verschiedene Fotostreifen. Auf Metall kaschirt und unter Acrylglas versiegelt, können sie in einer unüberschaubaren Vielfalt an Kombinationen an magnetischen Wandhalterungen angeheftet werden – das tiefe Leuchten der Projektion erhält ihnen ein spezielles Fotodruckverfahren. Im Laufe der Projektion im Wertheim möchte Przemek Nowak das Farbspektrum der Lichtstreifen um rötliche Farbtönen erweitern. Allerdings fällt es nicht wenigen Menschen schwer, sich für ein Arrangement der subtilen Motive zu entscheiden – sie machen die Erfahrung der Überforderung durch schöpferische Freiheit. Wird die Aufgabe bewältigt, entsteht das befriedigende Gefühl, Co-Schöpfer geworden zu sein, ein echter Aneignungserfolg.

Przemek Nowak sagt: „Ich will nicht irgendetwas machen, darauf schauen und dann sagen: „Fertig! Super gemacht, Przemek!“ und gehen. Menschen dazu zu bewegen, sich mit Kunst auseinander zu setzen, sich selbst Sachen vorzustellen, sie zum Nachdenken zu animieren – das ist das Schöne und Interessante für mich.“

Text: Sabine Klement, Juni 2021

Werke und Preise >>

im WERTHEIM
Hansaring 12, 50670 Köln

Werke und Preise

Großer Leuchtkasten

140 x 170 x 4 cm, 2011 8.880,- €

Morpheus - flexibles Leuchtbild mit vier Kästen und einer Schalteinheit (batteriebetrieben)

je 12 x 12 x 6,5 cm, 2017 680,- €

Deep Green - Leuchtkasten (batteriebetrieben)

13 x 13 x 6 cm, 2014 230,- €

Solaris - Leuchtkasten (batteriebetrieben)

30 x 12 x 9cm, 2018 380,- €

Kleine Lichtstreifen - Leuchtkasten (batteriebetrieben)

12 x 12 x 6,5cm, 2020 180,- €

Impuls-Leuchtkästen ‚hachi‘ und ‚nihyakujunana‘

Auflage 5, nummeriert und signiert

je 53 x 22 x 8 cm, 2010 je 1.180,- €

Lichtstreifen - modulare interaktive Wandinstallation

ab 2012 fortlaufend, derzeit 63 verschiedene Motive, offene Edition, signiert und datiert
Diaausbelichtungen auf Metallplatten, Plexiglasversiegelung, magnetische Wandhalterungen

8 Lichtstreifen (64 cm Breite - 4 Streifen 60 x 8 cm, 4 Streifen 40 x 8 cm) 850,- €

19 Lichtstreifen (154 cm Breite - 7 x 40 cm, 3 x 60 cm, 5 x 80 cm, 4 x 100 cm) 2.280,- €

(Bitte erfragen Sie für Ihre persönliche Lichtstreifen-Kombination ein individuelles Angebot!)

Lichtstreifen Projektion mittels Overhead-Projektor

(Veranstaltungen auf Anfrage)

[Lichtstreifen >>](#)

Kontakt:

KUNST Vermittlung Sabine Klement
Hülchrather Straße 13
50670 Köln

Mobil: 0176 24550169
E-Mail: post@kunstvermittlung-klement.de